

Axel von Cieminski

geboren am 09.06.1966 in Ibbenbüren (NRW)

wohnhaft in D- 48477 Hörstel (NRW)

Seit 1972 aktiver Musiker (u. a. klassische Ausbildung, Chorgesang, kl. Trommel, Flöte etc.)

Dirigentenprüfung 2001 (Landesmusikakademie NRW, Heek). Erwerb des C 3-Zertifikats „Dirigent im Blasorchester und Spielleutekorps“: Dirigat und Orchesterleitung bei Bernd Mertens, Flöte bei Werner Hoffmann, Harmonielehre bei Prof. Jürgen Ulrich von der Musikhochschule in Detmold, Gehörbildung bei Frau Prof. Ohly-Riese (jetzt Ohly-Visarius). Abschluss mit der Gesamtnote/dem Prädikat: „**sehr gut**“

Fort- und Weiterbildung

1997- 1998 Grundlagen der Kompositionstechnik (Musikschule Nordhorn)

2000 Gasthörer an der FH Osnabrück – Institut für Musik: Komposition und Musiktheorie/Gehörbildung

2010 „Wertungsspiele verantwortungsvoll begleiten“ – Überlegungen und Hilfen; Dozent: Prof. Ernst Kronsteiner (Musikpädagogik) von der Anton Bruckner Privatuniversität Linz (AUT)

2013 „Marchingbands: Philosophie- Wertung-Wertungsgespräch“
Dozent: Henk Smit (NL)

10/2018 „Kommunikationstechniken, Dozent: Isabelle Ruf-Weber (CH)
- im Auswertungsgespräch mit Dirigentinnen und Dirigenten
- vor und mit dem Orchester
- innerhalb einer Jury – Moderation und Diskussionsleitung zur Ergebnisfindung

10/2018 „Das Schlagwerk im Blasorchester/Spielleuteensemble“,
Dozent Henk Smit (NL)

Verschiedene Seminare/Lehrgänge auf Landes- und Bundesebene zum Thema:
„Dirigat und Orchesterleitung“; u. a. bei Prof. Hans-Walter Berg, Hans Orterer etc.

Juror Bundesvereinigung Deutscher Blas- und Volksmusikerverbände (BDMV) seit 2003.

Tätigkeiten als Coach/Dozent für Spielleute (D-Maßnahmen, Workshops etc.) in verschiedenen Verbänden. Weitere Tätigkeiten als Komponist, Arrangeur und Verleger.
Autor verschiedener Lehrwerke und Fachartikel. Teilnahme an verschiedenen CD-Einspielungen (u. a. LSK NRW, Bundesspielleute BDMV). Bis heute Mitglied in einem privaten kammermusikalischen Ensemble.